

BÜRODOKUMENTATION

Allgemeine Informationen

Adresse	Wasserwerksgasse 3, CH 3011 Bern
Kontakt	T + 41 (0) 31 311 79 29 / F + 41 (0) 31 312 36 26 / E info@aefa.ch / www.aefa.ch
Zweigstelle	Zentralstrasse 156, CH 8003 Zürich / T + 41 (0) 43 321 79 29
Mitarbeiter	2-4
Rechtsform	Aktiengesellschaft / HR Firmennummer CH - 035.3.011.300-0
MWST	268 724

Firmengeschichte

1979	Gründung der Kollektivgesellschaft „aefa Design“
1985	Umwandlung in eine Aktiengesellschaft
1987	Zusammenarbeit mit den FMH Consulting Services
2003	Übernahme durch Pascale Bellorini und Stefan Rufer, Umbenennung der Firma in aefa Architekten AG

Inhaber und Geschäftsführer

Pascale Melanie Bellorini, dipl. Architektin ETH SIA Reg. A

geboren am 19. Januar 1973 in Bern

1994 – 2001	Architekturstudium an der ETH Zürich
2001	Diplom als Architektin an der ETH Zürich Hatt-Bucher-Preis für ausgezeichnete Diplomarbeit
2001 - 2002	Entwurfsarchitektin bei Prof. Hans Kollhoff in Berlin
seit 2003	geschäftsführende Mitinhaberin der aefa Architekten AG

Stefan Oliver Rufer, dipl. Architekt ETH SIA MAS ETH Denkmalpflege

geboren am 4. Januar 1971 in Bern

1994 – 2000	Architekturstudium an der ETH Zürich
2000	Diplom als Architekt an der ETH Zürich Hatt-Bucher-Preis für ausgezeichnete Diplomarbeit
2001 - 2002	Entwurfsarchitekt bei Prof. Hans Kollhoff in Berlin
2003 - 2005	MAS in Denkmalpflege bei Prof. Dr. Georg Mörsch an der ETHZ
seit 2003	geschäftsführender Mitinhaber der aefa Architekten AG

Leitende Mitarbeiterin

Elianne Rüedi, dipl. Designerin FH in Innenarchitektur

geboren am 3. Juni 1981 in Bern

1998 -1999	Gestalterischer Vorkurs an der SfG Bern
1999 - 2002	Lehre als Dekorationsgestalterin bei Pfister in Schönbühl
2003 - 2006	Studium an der FHNW (Innenarchitektur und Szenografie)
2006	Diplom als Designerin FH in Innenarchitektur an der FHNW Förderpreis für die beste Diplomarbeit vom vsi.asai.
seit März 2009	Leitende Mitarbeiterin bei aefa Architekten AG in Bern

Architektur und Innenarchitektur aus einer Hand

Unser Aufgabenspektrum reicht von der punktuellen Einrichtungsberatung bis hin zu anspruchsvollen Um- oder Neubauvorhaben. Die Gestaltung von Innenräumen nimmt bei zahlreichen unserem Architekturbüro anvertrauten Bauaufgaben eine gewichtige Rolle ein. Durch unsere gesamtheitliche Herangehensweise fügen wir Architektur und Innenarchitektur zu einem untrennbaren Ganzen zusammen.

Spezialgebiet Bauen im Bestand

Baukulturelles und technisches Wissen sowie gestalterische Sensibilität sorgen dafür, dass wir uns immer wieder gerne und erfolgreich Neu- und Umbauprojekten widmen dürfen, bei welchen die Auseinandersetzung mit historischer Bausubstanz im Vordergrund steht.

Spezialgebiet Praxisplanung und Praxiseinrichtung

Die Zusammenarbeit mit den FMH Consulting Services der Schweizerischen Ärztesgesellschaft FMH geht auf das Jahr 1987 zurück. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit konnte unser Architekturbüro bis heute über 300 Arztpraxen in der gesamten Deutschschweiz realisieren. Als vollständig unabhängiges Architekturbüro sind wir an keine Firmen und Hersteller gebunden und können somit in jeder Phase eine individuelle und unvoreingenommene Beratung gewährleisten.

Persönlich

Von der punktuellen Einrichtungsberatung bis hin zu anspruchsvollen Um- oder Neubauvorhaben stehen wir unseren AuftraggeberInnen als kompetenter und unabhängiger Partner zur Seite. Zugunsten von massgeschneiderten Lösungen, die wir beharrlich aus den individuellen Wünschen und Anliegen unserer Kunden sowie aus der sorgfältigen Analyse der jeweiligen Rahmenbedingungen entwickeln, verzichten wir bewusst auf eine leichte Wiedererkennbarkeit unserer Arbeiten.

Solid

Verständnis für die spezifischen Eigenschaften der verschiedenen Baustoffe sowie für deren handwerkliche Verarbeitung bilden die Grundlage für unsere Architektur. Wir streben nach dauerhaften Lösungen die den herben Reiz des alltäglichen ausstrahlen. Grelle, kontrastierende und kurzlebige Effekte sind demnach nicht unser Ziel.

Charaktervoll

Wir entwickeln keine autonomen Objekte, sondern Architekturen, deren Gestalt massgeblich von den Charakteristiken des Ortes geprägt wird. Vorhandene Identitäten greifen wir auf und stärken sie. An unbesetzten Orten entwickeln wir diese neu. Auf diese Weise schreiben wir die Geschichte eines Ortes oder die Biografie eines Hauses weiter oder erfinden sie neu. Unsere Dialogbereitschaft bildet die Voraussetzung für ein sich gegenseitig bereicherndes Zusammentreffen von Altem und Neuem, welches sowohl mit einer subtilen Andersartigkeit als auch mit einer wohl dosierten Annäherung erfolgreich angestrebt werden kann.